

HLC startet mit neuem Kursangebot

Höxter. Ab November heißt es beim HLC Höxter: Ärmel hoch und mitmachen. Das Kursangebot unter „Fitness und Gesundheit“ richtet sich an alle Sportbegeisterten ab 16 Jahren. Montags ab 19.30 Uhr steht der Männerabend im Fokus: Beim Männerfitness 50+ Functional Training werden gezielt Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer trainiert – genau richtig für alle, die fit und beweglich bleiben wollen. Und bei Männerfitness ohne Schnickschnack gilt: ehrliches Training, klare Übungen, kein Drumherum.

Donnerstags ab 18.40 Uhr wird's dynamisch: Beim „Jumping Fitness“ auf dem Trampolin werden Herz und Kreislauf so richtig in Schwung gebracht, und beim „Hot Iron Langhanteltraining“ kräftigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Langhantel den ganzen Körper – effektiv und mit Musik. Anmeldung und Infos beim HLC Höxter unter www.hlc-hoexter.de.

Tag des Kinderturnens beim TuS

Lütmarsen. Der TuS Lütmarsen lädt am Samstag, 31. Oktober, von 15 bis 17 Uhr zum „Kinder Joy of Moving Tag des Kinderturnens“ in die Turnhalle Lütmarsen ein. Unter dem Motto „Tierische Turn-Weltreise“ können Kinder an 14 Stationen spielerisch die Welt des Turnens entdecken. Dabei geht es auf eine bewegte Reise durch die sieben Kontinente. Die Kinder können beispielsweise wie Kängurus springen, wie Robben robben oder sich wie Schlangen bewegen.

Auf diese Weise werden Geschicklichkeit, Koordination und Freude an der Bewegung gefördert. Am Ende erhalten die Teilnehmer eine Urkunde und eine Überraschung. Alle Kinder und ihre Familien sind willkommen. Benötigt werden lediglich Sportsachen und etwas zu trinken.

Ortsausschuss tagt in Fürstenua

Fürstenua. Der Ortsausschuss Fürstenua kommt am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr in der Gaststätte Lindengarten zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des Bürgermeisters, die Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse sowie der Bericht über erledigte Anfragen und Beschlüsse. Zudem berichtet die Ortsheimatpflegerin. Beraten wird über die Verwendung der Mittel aus der Ortschaftsinitiative, darunter die Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2026 in das Jahr 2027, ein Antrag von „Die Bücherei Fürstenua“ und die Verwendung für den Schotterrasen am Festplatz.

Weitere Themen sind die Situation der Kindertagesstätte St. Anna, die Lage an der L946 mit Ortsdurchfahrt und Abfahrt zur B239 sowie der Verlauf der Gleichstromleitung. Außerdem informiert der Vorsitzende über aktuelle Vorhaben. Im Anschluss können Ausschussmitglieder und Einwohner Fragen stellen.



Pierluigi und Maximilian Dycks betreiben das Restaurant St. Markus.

Fotos: Clemens Ridder

Der Flair Sardiniens mitten in Brenkhausen

Das Restaurant St. Markus ist von nun an in italienischen Händen. Maximilian und Pierluigi Dycks bringen ihre ganze Erfahrung in das Lokal gegenüber dem koptischen Kloster.

Clemens Ridder

Brenkhausen. „Schon immer.“ Das ist die Antwort auf die Frage, wie lange Pierluigi Dycks schon in der Gastronomie arbeitet, auch Sohn Maximilian hat schon in Kindertagen im familiären Restaurant mitgeholfen. Zusammen sind sie die neuen Betreiber des Restaurants St. Markus in Brenkhausen.

Zuvor betrieben sie das italienische Restaurant „De mamma francesca“ in Höxter's Nachbarstadt Holzminnen, wo Vater Pierluigi noch eindeutig der Chef war, jetzt am neuen Standort soll der 18-jährige Maximilian die Zügel in die Hand bekommen: „Wir betreiben das Restaurant zusammen, aber ich halte meinem Sohn eigentlich nur im Hintergrund den Rücken frei“, erklärt der 59-jährige Gastronom.

In dem Etablissement di-

rekt gegenüber dem koptischen Kloster in Brenkhausen gibt es neben klassischer italienischer Küche auch viele Weine und Liköre, die neben dem Verzehr vor Ort, auch für den Genuss zu Hause oder als Geschenk erworben werden können. In Zukunft soll neben der warmen Küche zum Mittag- und Abendessen auch ein

reichhaltiges Frühstück angeboten werden.

Das Lokal im Zentrum von Brenkhausen wurde zuvor vom angrenzenden koptischen Kloster betrieben, allerdings nicht als klassisches Restaurant mit festen Öffnungszeiten. Das Angebot an traditionell ägyptischen Speisen richtete sich ausschließlich an

vorangemeldete Gesellschaften und diente als Lokalität unter anderem für Geburtstagsfeiern, Trauerkaffees und Hochzeiten. Nun ist das Restaurant wieder regelmäßig geöffnet.

Pierluigi Dycks ist auf Sardinien geboren und aufgewachsen, vor 35 Jahren zog er infolge eines Familienbesuchs nach Deutschland, wo er schon bald wieder als Gastronom tätig wurde. Für Maximilian Dycks war schon immer klar, dass er dem beruflichen Weg seines Vaters folgen wird: „Ich habe nie darüber nachgedacht etwa anderes zu machen“, erzählt er. Eine entsprechende offizielle Ausbildung hat er bisher nicht gemacht.

Das angrenzende Gästehaus St. Markus wird nicht von den Dycks betrieben, Gäste, die in den insgesamt 13 Zimmern übernachten möchten, müssen sich wie bisher an das koptische Kloster wenden.



In Brenkhausen wird wieder italienische Küche angeboten.

Ein Aufkleber kann Leben retten

Versicherungsbüro spendet 1.000 sogenannte Kinderfinder an die Freiwillige Feuerwehr.

Höxter. 1.000 sogenannte Kinderfinder hat jetzt das Versicherungsbüro Lutter und Rolf von der Mecklenburgischen Versicherung aus Herstelle an die Freiwillige Feuerwehr Höxter gespendet. Die Aufkleber sollen künftig bei der Brandschutzerziehung an Familien weitergegeben werden und im Ernstfall Feuerwehrleuten eine zusätzliche Orientierungshilfe bieten.

Übergeben wurden die Kinderfinder von Maurice Rolf von der Hauptvertretung der Mecklenburgischen Versicherung an Michelle Warschun und Uwe Hütte von der Freiwilligen Feuerwehr Höxter. Beide koordinieren bei der Stadt Höxter die Brandschutzerziehung. Diese umfasst laut Pressemitteilung unter anderem Unterricht und Informationsangebote in Kindergärten und Schulen und Besuche bei der Feuerwehr.

Für Michelle Warschun passen die Kinderfinder gut in das bestehende Konzept der Brandschutzerziehung. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit ist es, Kindern zu vermitteln, wie sie sich im Falle eines Brandes richtig verhalten.

An diese Vermittlung kann der Kinderfinder unmittelbar anknüpfen. Die Kinder sollen den Aufkleber künftig mit nach Hause bekommen und ihn an der Tür ihres Kinderzimmers anbringen. Die Eltern übernehmen dabei die Anbringung.

Der Kinderfinder ist ein auffälliger Aufkleber, der Feuerwehrleuten bei einem Brand einen Hinweis auf ein mögliches Kinderzimmer geben soll. „Dichter Rauch kann die Sicht innerhalb kurzer Zeit erheblich einschränken. Kinder kön-

nen zudem in Panik geraten, sich verstecken und dadurch bei einer Suche schwerer auffindbar sein“, sagt Warschun.

Die Idee des Kinderfinders stammt von der Feuerwehr in Aachen. Die Aufkleber gibt es inzwischen in unterschiedlichen Ausführungen. Häufig sind sie gelb oder neongelb gestaltet und teilweise mit reflektierenden oder nachleuchtenden Eigenschaften versehen.

Angebracht wird der Kinderfinder in der Regel außen an der Tür des Kinderzim-



Michelle Warschun (v. l.), Maurice Rolf und Uwe Hütte präsentieren den Kinderfinder, der an Kindergarten- und Schulkinder verteilt werden soll.

Foto: Feuerwehr

Zum Genießen: die „Blue Church“ in Corvey

Klosterlandschaft OWL veranstaltet neues Format mit Jazz-Musik.

Höxter (map). Musik und Licht in besonderer Weise auf sich wirken lassen: Wer die „Blue Church“ in Corvey besucht, kann die Abteikirche bei feinsten Jazz-Musik mal in einem ganz neuen, nämlich blauen Licht erleben. Bis zum Jahresende gibt es noch an zwei Abenden die Gelegenheit zu einem Besuch der „Blue Church“ – eine davon bereits an diesem Freitag.

Das außergewöhnliche Format, veranstaltet von der Klosterlandschaft OWL, verbindet Gregorianik mit Jazz in veränderter Umgebung und lädt ein, den Raum in Corvey in besonderer Beleuchtung zu betrachten. Am morgigen Freitag, 30. Oktober, beginnt die

„Blue Church“ um 20 Uhr mit dem bekannten Paderborner Jazzpianisten Benny Düring. Das Thema dabei: „Von den Heiligen“.

Als Auftakt in den Advent findet das Format zudem am Freitag, 27. November, ab 20 Uhr statt: Zu hören gibt es die Teilnehmenden des 35. Gregorianik-Kurses unter der Leitung von Hans Hermann Jansen. „Von der neuen Zeit“, lautet die Überschrift der spirituellen Veranstaltung.

„Die 'Blue Church' ist ein Format zum Mitmachen, aber auch einfach zum Genießen“, so der Musikfreund Jansen. Jeder Interessierte sei herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei – es gibt eine Kollekte.



Erstrahlt in blauem Licht und lädt zum Nachdenken ein: die „Blue Church“ in Corvey.

Foto: Klosterlandschaft OWL

Terminkalender

Höxter

Bücherei, 10.00 bis 11.00, 17.00 bis 18.00, Schreweweg 2, Fürstenua.
Stadtbücherei, 14.00 bis 19.00, Möllingerstr. 9.
Lauftreff und Nordic-Walking, Laufgruppe, 18.30, Sportzentrum, Boffzener Straße.
Hallenbad, 6.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, An der Stein-

mühle 1d.
Seniorenbüro, 10.00 bis 12.00, Westerbachstr. 45.
Cafe Welcome, 17.00 bis 19.00, Grubestr. 28.
Gymnastik für Frauen, TuS, 19.00 bis 20.15, Sporthalle, Stadtweg 9, Ovenhausen.
Treffen, Kinderchor, 17.00 bis 17.45, Volkshochschule, Möllingerstr. 9.

Neue Westfälische
Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredaktion: Andrea Rolfes, Martin Fröhlich (Stellv.)
Lokales: David Schellenberg / Warburg: Simone Flörke
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:
Chefredaktion: Andrea Rolfes, Martin Fröhlich (Stellv.)
Redaktionsleitung: Jörg Rinne, Luis Reiß (Stellv.)
Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)
Chefredakteure: Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Stefanie Gollasch, Birgit Dralle-Bürgel
Nachrichtenagenturen: dpa, epd

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Michael-Joachim Appelt

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21–27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon 0521 555-0. **Lokalredaktion:** 37671 Höxter, Am Rathaus 1, Telefon 05271 680350; 34414 Warburg, Puhlplatz 7, Telefon 05271 680350.

OWL Media Solutions GmbH & Co. KG, Anschrift wie Verlag, Tel. 0521 430617-0. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Juni 2026.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 61,90 EUR, bei Postzustellung 68,90 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 34,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbrechung ePaper ist ausgeschlossen).

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Presspiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon 030 284930, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer

Herstellung: Oppermann, Rodenberg
Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abservice: 0521 555-888
Anzeigenservice: 0521 555-333
Kartenvorverkauf: 0521 555-444

E-Mail: hoexter@nw.de

Redaktion Höxter
Sekretariat 05271 6803-50
Fax -65
David Schellenberg (das) -51
Nicole Fischer (nin) -53
Svenja Ludwig (sl) -54
Torsten Wegener (tor) -55
Ralf Mischer (rtm) -56
Philipp Kersten (pk) -57
Redaktion Warburg
Simone Flörke (sf) 05641-77555

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 430 617-18

